



## In dieser Ausgabe

Seniorenwohnen am Löwentor.....	Seite 1
Seniorenwohnen am Aueblick.....	Seite 2
Trinkwasser in bester Qualität.....	Seite 2
96 Jahre zufriedenes genossenschaftliches Wohnen.....	Seite 3
»Der Techniker hat das Wort«.....	Seite 3
»Miteinander Zuhause – Miteinander Feiern« das war 2015.....	Seite 4
Große Freude bereitet in Harztor und Heringen.....	Seite 5
Einbruchschutz für Ihr Zuhause – Schützen Sie sich durch sicherheitsbewusstes Verhalten!.....	Seite 5
»Der Wohnungswart hat das Wort«.....	Seite 5
Aktuelles von der Volkssolidarität.....	Seite 6
Semesteranfangsparty der Hochschule im Bochumer Hof.....	Seite 6
WBG-Kinderseite.....	Seite 7
»Der Sozialarbeiter hat das Wort«.....	Seite 7
WBG Südharz mit neuer Prokuristin.....	Seite 8
Herzlich willkommen, liebe Azubis!.....	Seite 8
Wohnen & Sparen.....	Seite 8
Baum- & Sprösslingsmeldung.....	Seite 8



Wohnen  
mit Service!

# KURIER



Entwurf zur zukünftigen Neugestaltung der Nordwestseite „Seniorenwohnen am Löwentor“

## Seniorenwohnen am Löwentor

**Es ist fast geschafft!** Unser Großprojekt zur **Neugestaltung der Löwentorstraße 2–2c** in Bleicherode befindet sich im Endspurt.

Wir haben viel Wert darauf gelegt, **komfortable und moderne Wohnungen** zu schaffen, die in Kombination mit einem **vielfältigen Service- und Hilfsangebot** optimale Voraussetzungen für ein **lebenslanges Wohnen** bieten.

**Geräumige** Wohnungszuschnitte, **bequeme Zugänge** zur Wohnung per **Aufzug, ebenerdige Bäder** und großzügige Balkone mit **sonniger Ausrichtung** ermöglichen den künftigen Bewohnern größtmögliche **Selbstbestimmung** und **Sicherheit**.

Die **zentrale Lage** und **fußläufige Erreichbarkeit des Stadtzentrums** sind ein weiterer Vorzug dieses Hauses mit **47 Wohnungen**. Als besonderer Service steht allen Bewohnern eine **Hausdame** zur Seite, die in ihrer täglichen Sprechzeit mit **Rat und Tat** und **kompetenter Beratung** in allen seniorenerlevanten Themen von **hauswirtschaftlichen Dienstleistungen** bis zur **ambulanten Pflege** weiterhilft.

Die kleine **hauseigene Begegnungsstätte** lädt darüber hinaus zu **gemeinschaftlichen Aktivitäten** und geselligen Runden ein, die das **Miteinander för-**

**dern** und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sichern. Außerdem haben wir mit der **Volkssolidarität** einen **festen Partner vor Ort**, der sich mit **Wärme** und **Herzlichkeit** um die **Anliegen** der Seniorinnen und Senioren kümmert.

In einem **gemeinsamen Quartiersmanagement-Konzept** sind die Serviceleistungen mit dem Ziel der **Quartiersentwicklung und -betreuung** zusammengefasst. So entsteht für die Bewohner im „**Seniorenwohnen am Löwentor**“ eine optimale Vereinbarkeit von **Privatsphäre und Betreuung**.

Bei **Interesse** besteht ab sofort die **Möglichkeit**, die **komfortablen Wohnungen** zu besichtigen. **Heiko Hebestreit**, unser Teamleiter des Bleicheröder Teams, **berät** Sie dahingehend **gern**.



**Heiko Hebestreit**, Zweigstelle Bleicherode  
Käthe-Kollwitz-Str. 29 a • Tel.: 036338 42213

## Seniorenwohnen am Aueblick

Auch am **Aueblick 5–8** ist langsam ein Ende der Modernisierungsarbeiten in Sicht. **Frau Schade** aus unserem Team Vermietung ist hier die **richtige Ansprechpartnerin** für alle Anfragen hinsichtlich der **Wohnungsvergabe**.

Die **große Nachfrage** nach **seniorenfreundlichem Wohnraum** ist weiterhin ungebrochen und wir **freuen uns sehr**, unseren Mitgliedern und Interessenten bald **48 weitere, barrierearme Wohneinheiten** bieten zu können.



### WBG Südharz

Geschäftsstelle Nordhausen  
Bochumer Straße 3/5

### Denise Barth

Teamleiterin Vermietung



### Ansprechpartnerin Annett Schade

Team Vermietung, Telefon (03631) 697-120



## Trinkwasser in bester Qualität

**Klares, frisches Trinkwasser** – unkompliziert und **schnell** aus dem Wasserhahn. Das ist etwas, über das sich **die wenigsten** von uns Gedanken machen. Dabei ist unser Trinkwasser das **wichtigste Lebensmittel** und kann durch nichts ersetzt werden.

Ganz **Nordhausen** und die **umgebende Region** werden vom **Wasserverband Nordhausen (WVN)** zuverlässig mit Trinkwasser in **besten Qualität** versorgt. Damit dieser **hohe Standard** gehalten werden kann, müssen **regelmäßig Investitionen** in die Sanierung und **Instandhaltung der Leitungen** getätigt werden.

Laut eines Presseartikels der „**Thüringer Allgemeine**“ vom 23.12.2014 entstehen dem WVN somit **jährliche Instandhaltungskosten** in Höhe von **5,5 Millionen Euro**. Nach nunmehr viereinhalb Jahren stabiler Gebühren, beschloss der Wasserverband eine **Anpassung der Gebühren zum 01.07.2015**. Nachzulesen ist dies für alle Interessierten im Nordhäu-



### Die neuen Trinkwassergebühren im Überblick:

- die **Grundgebühren je Hauptwasseruhr** steigen um ca. 15 % an
- die **Verbrauchsgebühr** erhöht sich von ehemals 1,50 €/m<sup>3</sup> auf nunmehr 1,66 €/m<sup>3</sup> brutto
- die **Verbraucher** sehen diese **Kostensteigerung im Jahr 2016 in der Nebenkostenabrechnung**

ser Amtsblatt vom 13.05.2015. Die **neuen Gebühren** wurden am **18.12.2014** in der 43. **Verbandsversammlung** des WVN beschlossen und durch die **Kommunalaufsicht** des Landkreises Nordhausen am 07.04.2015 genehmigt.

Die **Grundgebühren je Hauptwasseruhr** steigen um ca. 15 % an. Die **Verbrauchsgebühr** erhöht sich von ehemals 1,50 €/m<sup>3</sup> auf nunmehr 1,66 €/m<sup>3</sup>

brutto. **Sichtbar** wird diese **Kostensteigerung** in der **Nebenkostenabrechnung** für das **Jahr 2015**. Diese bekommen unsere Mitglieder wie gewohnt im **daraufliegenden Jahr 2016** erstellt.

Sollten aufgrund der genannten Änderungen **Fragen** zur Betriebskostenvorauszahlung auftreten, hilft unser **Team Betriebskosten** gern weiter.

## 96 Jahre zufriedenes genossenschaftliches Wohnen

Eine einzigartige und **beeindruckende Geschichte**, die **Rolf Prophet** seiner Wohnungswartin, **Sabine Hardrath**, und **Sandra Nikoleizig** (Mitarbeiterin der WBG Südharz) erzählte – und diese möchten wir unseren Genossenschaftsmitgliedern **nicht vorenthalten**.

**Viele** unserer Genossenschaftsmitglieder sind seit **über 50 Jahren treue Mitglieder** und wohnen sogar **heute noch** in der **gleichen Wohnung**. Rolf Prophet lebt nunmehr schon in der **3. Generation** bei unserer **WBG Südharz**.

**Seine Großeltern**, die Familie Schröder, bekamen im **Jahr 1919** in der Hardenbergstraße 3 eine **Genossenschaftswohnung** übertragen. Die **Großeltern Prophet** bezogen im **Jahr 1937** ihre Wohnung in der Halleschen Straße 46. Damals liefen die Nutzungsverträge noch unter „**Nordhäuser Spar- und Bauverein**“.

Im **Geburtshaus** von **Rolf Prophet** in der Schumannstraße 1b (heute Yorckstraße) wohnten **seine Eltern seit 1930**. Rolf Prophet ist hier 1934 mit der damals üblichen Hausgeburt zur Welt gekommen und wurde somit schon ein **heranwachsender Genossenschaftler**. Hier verbrachte er **seine Jugend**, bis er **1952** seine **große Liebe** auf einer Betriebsfeier **kennenlernte**.

Damals waren **beide bei der Post** angestellt und die **Hochzeit** folgte schon im Jahr 1959. **Zwei Wunsch Kinder** kamen zur Welt und im **Jahr 1963** bezogen sie dann ihre **erste eigene Wohnung** in der Veilchengasse 22 – in unserer **damaligen AWG**. Im Dezember 1981 erhielten sie ihre **erste fernbeheizte Wohnung** (Erstbezug) in der Hermann-Matern-Straße 9 (heute Aueblick 9) mit **zwei Kinderzimmern** – natürlich wieder in **unserer Genossenschaft**. Das Glück war perfekt und seine **Frau Ingrid** dokumentierte jeden



*Rolf Prophet genießt nun die Vorzüge des Wohnens mit seniorengerechtem Service*

Tag ihres Lebens in einem **Tagebuch**. Dieses Tagesbuch führt **Rolf Prophet noch heute** weiter, denn seine Frau verstarb im Jahr 2007 im Alter von 70 Jahren.

Das Ehepaar **war unzertrennlich** – Rolf Prophet **schwelgte in Erinnerungen** und ließ uns daran teilhaben. Zurzeit schreibt er **liebevoll** an der **Familienchronik**, die er seinen **Kindern** einmal **hinterlassen** möchte.

In der **letzten gemeinsamen Wohnung** am Aueblick 5 wohnte er noch bis **Ende Mai dieses Jahres**. Interessiert und geduldig verfolgte Herr Prophet die **umfangreichen Modernisierungsarbeiten**.

Seinem Wunsch, in eine kleinere **2-Raumwohnung** umzuziehen, folgten wir gern und nun wohnt er **direkt im Grünen**, in einer **Oase der Ruhe**, in unserer attraktiven Seniorenwohnanlage „**An der Zichorienmühle**“. Hier möchte er seinen Lebensabend verbringen und im November **seinen 81. Geburtstag feiern**.

Wir wünschen Herrn Prophet für die **Zukunft alles Gute** in unserer WBG Südharz.



*Rolf Prophet verbringt seinen Lebensabend in der Seniorenwohnanlage „An der Zichorienmühle“*

## Der Techniker hat das Wort

### Wohnen mit Service

Wir als **Genossenschaft** sind **bestrebt**, die **Wohnqualität** und den **Service** für unsere Mitglieder ständig **zu verbessern**. Deshalb werden zurzeit für viele WBG-Mitglieder **neue Waschmaschinenstellplätze** in **geeigneten Waschküchen** gebaut.

Bei einem **Wohnungswechsel**, aber auch bei **Neuvermietungen**, sind immer wieder **Probleme beim Aufstellen** von Waschmaschinen aufgetreten. Durch die **typbedingte Großblockbauweise** ist es leider nicht immer möglich, die Waschmaschine **direkt in der Wohnung** unterzubringen.

Durch die **geplanten neuen Waschmaschinenstellflächen** in geeigneten Waschküchen wird dies auch nicht mehr notwendig sein. Gleichzeitig werden **Geräuschbelästigungen und Wasserschäden** durch defekte Waschmaschinen in den Wohnungen **vermieden**.

Die jeweiligen **Stellflächen** werden mit **Zähleinrichtungen**, die der Wohnung zugeordnet sind, ausgestattet. Da die Grundrisse der Kellergeschosse in allen Objekten aber sehr unterschiedlich sind, **prüfen die Mitarbeiter unserer WBG Südharz** zurzeit, in **welchen Häusern** zukünftig noch **weitere Waschmaschinenstellplätze** entstehen können.

### Michael Ose

*Teamleiter Wohnungssanierung*



*Wohnen mit Service!*



## „MITEINANDER ZUHAUSE – MITEINANDER FEIERN“ Das war 2015!

Auch diesen **Sommer** folgten zahlreiche Mitglieder den Einladungen ihres Wohnungswartes zu den beliebten **Nachbarschaftsfesten**, um unter Nachbarn ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen.

Mit größtenteils **gutem Wetter** wurden auch dieses Jahr alle zehn organisierten Feste zum **vollen Erfolg**.

Die **positiven Resonanzen** der Besucher und der **Dank** an den jeweiligen **Wohnungswart** lassen uns mit **viel Freude** auf das nächste Jahr blicken, wenn es wieder heißt: „**Miteinander zu Hause – Miteinander Feiern!**“



Nachbarschaftsfest in Rottleberode,  
31.05.2015



Nachbarschaftsfest in Nordhausen,  
Töpferstraße 06.09.2015



Nachbarschaftsfest in Bleicherode,  
Karl-Liebnecht-Straße 28.06.2015



Wohnen  
mit Service!

**WBG SÜDHARZ**  
Wohnungsbau  
Genossenschaft eG

### Impressum

#### Herausgeber

Wohnungsbau Genossenschaft eG Südharz  
Bochumer Straße 3/5 • 99734 Nordhausen

Telefon (03631) 697-0  
Telefax (03631) 983072

E-Mail [info@wbg-suedharz.de](mailto:info@wbg-suedharz.de)  
Internet [www.wbg-suedharz.de](http://www.wbg-suedharz.de)  
[www.facebook.com/WBG.Suedharz](https://www.facebook.com/WBG.Suedharz)

Verantwortlich für den Inhalt  
Vorstand WBG eG Südharz

Satz & Layout  
LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER GmbH

Druck  
Südharzdruckerei Nordhausen GmbH



Nachbarschaftsfest in Harztor OT Ilfeld,  
Schröderstraße 12.07.2015



Nachbarschaftsfest in Nordhausen Nord,  
Dr. Robert-Koch-Straße 05.07.2015



Nachbarschaftsfest in Nordhausen Ost,  
Conrad-Fromann-Straße 26.07.2015



Nachbarschaftsfest in Nordhausen,  
Salza 30.08.2015

## Große Freude bereitet in Harztor und Heringen

**Soziales Engagement** ist für unsere WBG Südharz ein **wichtiger Baustein** der **Unternehmensphilosophie**. Daher unterstützen wir als starker Partner viele **örtliche Institutionen** und **Vereine**.

Die **Heinz-Sielmann-Grundschule** in **Niedersachswerfen** setzt sich für nachhaltige Umweltbildung und für die Sensibilisierung zum **Naturschutz** für ihre Schüler ein. Sie bewirtschaften einen **Schulgarten** und planen das Anlegen

einer **Kräuterspirale** und verschiedener Gemüsebeete. Das finden wir toll und **unterstützten** die **Umsetzung**.

Auch die Kinder der **Kindertagesstätte** in **Heringen** staunten nicht schlecht, als sie mit einem neuen **Ball-Set** überrascht wurden. Die **Aufregung** der Kinder war **riesengroß** und **begeistert** wurden die Bälle **gleich** ausprobiert. Wir wünschen **viel Spaß** damit!



Teamleiter, Klaus Huhle, ließ die Kinderherzen höher schlagen



Teamleiter, Heiko Hebestreit, überraschte die kleinen Zwerge

## Einbruchschutz für Ihr Zuhause – Schützen Sie sich durch sicherheitsbewusstes Verhalten!

Die Zahl der **Wohnungs- und Kellereinbrüche** steigt seit Jahren **drastisch an**. Daher sollte jeder Einzelne ausreichend **Vorsorge** zum **Schutz gegen Einbrüche** betreiben und in eine entsprechende **Sicherheitstechnik** investieren, denn über **40 % aller Einbrüche** misslingen durch das **Vorhandensein** von Sicherheitseinrichtungen und **aufmerksame Nachbarn**.

Eine **Hausratversicherung** **schützt** vor den **finanziellen Folgen** nach einem Einbruch. Unser Partner, der **TVD Versicherungsdienst**, berät unsere Mitglieder jederzeit gern über die **Möglichkeiten** des **Einbruchschutzes** und über die Einrichtung eines **Versicherungsschutzes**.

**Schon mit diesen einfachen Vorsichtsmaßnahmen kann man sich schützen:**

- Fenster und Türen bei jeder kurzen Abwesenheit verschließen
- Fremde und ungewöhnliche Situationen ums Haus im Auge behalten
- Fenster mit abschließbarem Fenstergriff und Bändersicherungen schützen
- Rollladenverriegelungen verhindern ein Hochschieben zum Einbrechen

**Ansprechpartnerin TVD:**  
Andrea Resch  
Telefon: 0361 26240-19

### Einbruch-Bilanz 2014: Kein Rückgang bei Wohnungseinbrüchen



## Der Wohnungswart hat das Wort

### Fleißige Bewohner

Die Tage werden schon **wieder kürzer** und der **Herbst** steht vor der Tür.

Grund genug, das **Wohnumfeld** am Gebäude und an den **Außenanlagen in Ordnung** zu bringen. Für manche Hausgemeinschaften, wie zum Beispiel für die **Bewohner des Weinberges 29**, eine Selbstverständlichkeit.

Mit **Putzaktionen** halten sie ihr Zuhause regelmäßig im **Frühjahr** und im **Herbst sauber**.



Es wäre schön, wenn noch **weitere Genossenschaftsmitglieder** diesem Beispiel folgen und mit ihrer **Eigeninitiative** einen Beitrag zur Steigerung der **eigenen Wohnqualität** leisten.

Die **Wohnungswarte** stehen gern mit **Rat und Tat** zur Seite.

**Klaus Huhle**  
Teamleiter Wohnungswarte



Wohnen mit Service!

## Partner der WBG Südharz



## »Wohnen mit Service«

Stolberger Straße 4  
99734 Nordhausen  
Telefon (03631) 881073

## Reiseclub

Ansprechpartner: Ursula Jödicke

## Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Ansprechpartner: Ines Breitbarth

## Hausnotruf

Ansprechpartner: Falko Erfurt

## Ambulanter Pflegedienst

Pflegedienstleiter: Falko Erfurt  
Telefon (03631) 461388

## Begegnungsstätten Nordhausen

Ansprechpartner: Ursula Jödicke

»Begegnungsstätte« Stolberger Str. 4

»Zuckerstübchen« Zuckerweg 3

## Zweigstelle Bleicherode

Beratungsstelle Bleicherode  
Löwentorstraße 2  
Telefon (036338) 48298

Wohnen  
mit Service!

## Die Volkssolidarität: „Eine gelungene Sache“

Die Nordhäuser sind ein **tanzlustiges Völkchen**. Das bewiesen sie trotz tropischer Temperaturen am **6. August** zum inzwischen **sechsten Sommerfest** der Sozialverbände der Stadt und des Landkreises Nordhausen auf dem **Petersberg**.

So kamen über **220 Seniorinnen und Senioren** der Volkssolidarität, des **Seniorentreffs im Regenbogenhaus** und den **VdK Ortsgruppen Ilfeld und Nordhausen** sowie Mitglieder der **Seniorenvertretung** der Stadt, um gemeinsam an den hübsch dekorierten Tischen zu feiern und den Begrüßungsworten der **prominenten Gäste** zu lauschen. Der **Seniorenbeauftragte Volkmar Pischel** begrüßte die Anwesenden und übergab das Wort an den **Landrat Matthias Jendrike**. Neben dem Landrat fand auch die **2. Beigeordnete** der Stadt Nordhausen, **Frau Hannelore Haase**, ein paar Grußworte. Gleichfalls wurde der **Vorsitzenden des Landesseniorenrates** „das Wort erteilt“.

Viele **Worte des Dankes** erreichten auch das **Organisationsteam**, das Monate zuvor dieses **Großvorhaben „Sommerfest“** vorbereitete und nichts dem Zufall überließ. Dieses Team sei bereits **bestens aufeinander abgestimmt** und wisse um die **Wünsche der Senioren**. Diese bestehen natürlich nicht nur aus der **Kaffeerunde mit leckeren Kuchen**, sondern auch aus dem **Austausch untereinander**, einem **unterhaltsamen Programm** nebst Zeit für **Tanzrunden**.

## Veranstaltungen und Reisen im Jahr 2015

**07.10.2015** Festveranstaltung 70 Jahre Volkssolidarität und Herbstfest

**10.11.2015** Martini

**17.11.2015** Schlachtfest in Sittichenbach

**09.12.2015** Weihnachtsfeier

## Fahrten mit dem Kleinbus

**03. + 04.11.2015** Bad Harzb. Marienteichbaude

**26.11.2015** Limlingerode

## Angebote des Reiseclubs

**30.12.–02.01.2016** Überraschungsfahrt zu Silvester

Den Austausch in Mundart forcierte **Professor Zwanziger nebst Brockenhexe**, die als Vertreter der Nordhäuser Rolandgruppe, die Gäste auf das **Prächtigste unterhielten**.

Für einen **weiteren kulturellen Höhepunkt** sorgten ab der ersten Minute das **Plauer Duo Monjia & Phoenix**. Die beiden Künstler überraschten mit **mehreren Talenten** und schufen damit **Abwechslung** und ganz **viel gute Laune**. In der angenehm temperierten Turnhalle wagten sich die Nordhäuser schnell **aufs Parkett** – besser auf den verlegten Teppich – um im Dreivierteltakt den **Sommer beschwingt** zu begrüßen.

**Weiterführende Informationen** erhalten Sie im **nebenstehenden Kontakt** der Kreisgeschäftsstelle oder entnehmen Sie den Ankündigungen in der **Tagespresse**.

## Semesteranfangsparty der Hochschule im Bochumer Hof

AM 14. OKTOBER 2015 IM BOCHUMER HOF

# Semester Anfangs Party

20 UHR

EINTRITT FREI & TOMBOLA!

MIT DJ PATRICK BÖRSCH (NDH)  
DJ LUKE D (HAMBURG)

WEITER GEHT'S AB 01.00 UHR  
IN DER DESTILLE NDH



# Bastelanleitung

## für eine Pippi Langstrumpf-Laterne

### Das brauchst du:

- 1 Luftballon
- Tapetenkleister
- 1 Einkleister-Pinsel
- 1 großer Bogen Seidenpapier (haut- oder elfenbeinfarben)
- 2 Papprollen
- 1 Rolle Krepp-Papier (orangefarben)
- 1 A4-Bogen schwarze Bastelpappe
- 2 klitzekleine schwarze Zopfummis
- 1 Laternenbügel
- 1 Laternenleuchtstab (und Batterien)
- Uhu oder Tesafilm
- Tacker
- Bleistift, Schere & Cuttermesser
- 1 Blumentopf oder kleiner Eimer
- Geduld, Geduld, Geduld ...

### Bastelanleitung:

1. Kleister anrühren (nach Packungsangabe)
2. Luftballon aufblasen
3. Papierschnipsel aus Seidenpapier rupfen (ausreichend für ungefähr 3–4 Lagen, Größe ca. 5 x 5 cm)
4. Ballon großzügig einkleistern und bekleben (Ballon dazu auf einen passenden Blumentopf setzen, immer eine Schicht Kleister, eine Schicht Schnipsel)
5. Ballon trocknen lassen (am besten an einer Schnur an die Wäscheleine hängen)
6. warten ... warten ... und warten ...
7. Ballonknoten ausschneiden und Ballon entfernen
8. Loch mit Cuttermesser ausschneiden (Durchmesser ca. 12 cm)
9. Pippi-Langstrumpf-Gesicht ausschneiden & aufkleben (eigenes Gesicht entwerfen oder Vorlage bei uns anfordern)
10. Haarpracht aus Krepp-Papier basteln (für die Seiten Papprollen zusammenkleben und seitlich befestigen, vom Hinterkopf her sehr lange Krepp-Papier-Streifen vom Scheitel bis zu den Papprollen festkleben, ca. 18 Streifen, 1,5 cm breit, dann Haarsträhnen um die Papprollen herumflechten und die Enden mit einem Haargummi umwickeln)
11. Laternenbügel befestigen
12. Laternenstab mit Batterien anbringen



1. Schritt



2. Schritt



3. Schritt



Das WBG-Team wünscht viel Spaß beim Nachbasteln!

## Der Sozialarbeiter hat das Wort

### Flüchtlinge und Asylanten

Wir hören in der Presse täglich über die **steigenden Flüchtlingszahlen** in Thüringen. Die **Kriege** und die **Armut** in den **Krieseisländern** können wir nicht verhindern, aber wir können helfen, den **schutzbedürftigen Flüchtlingen** ein vorübergehendes „zu Hause“ anzubieten.

**Ca. 70 Wohnungen** konnte die WBG Südharz aus ihrem Bestand bereits für **Asylbewerber zur Verfügung** stellen.

Als **größter Vermieter Nordthüringens** werden wir uns dieser Herausforderung mit der **Unterstützung des Landratsamtes** und den Sozialarbeitern des **Vereins „Schrankenlos e.V.“**, stellen. Daher wurde auch ein Arbeitskreis **„Soziale Arbeit für Migranten“** gegründet, indem **regelmäßige Zusammenkünfte** der Sozialarbeiter zu anstehenden Problemen stattfinden.

In der **Sundhäuser Straße 5** in Nordhausen wurde ein **Büro für die Sozialarbeiter** des Vereins eingerichtet, sodass unmittelbar vor Ort **Ansprechpartner für Migranten** und **deren Nachbarn** zur Verfügung stehen.

Wir wünschen uns, dass diese Menschen in unseren **Häusern freundlich aufgenommen** werden. **Fremdenfeindlichkeit** ist in unserer WBG Südharz **fehl am Platz**.

**Manfred Mock**  
Sozialarbeiter



Wohnen  
mit Service!

## WBG Südharz mit neuer Prokuristin

Seit **01.06.2015** hat die WBG Südharz eine **neue Prokuristin**. **Sandra Schulz** wurde durch den Vorstand und Aufsichtsrat in diese **verantwortungsvolle Position** berufen. Sie ist **seit 2006** in **unserer WBG Südharz** beschäftigt und betreute seither die Bleicheröder Wohnungsbau GmbH im Rahmen der **kaufmännischen Geschäftsbesorgung**. Schon bald übernahm sie weitere Aufgaben im Bereich **Unternehmensplanung** und des **Controllings** und unterstützte mit ihrer **Fachkompetenz** seit dem Jahr 2010 den **Vorstand als Vorstandsassistentin** bei seiner täglichen Arbeit.

Aufgrund des **hohen Vertrauens** wurde Sandra Schulz im **Jahr 2014** eine **Handlungsvollmacht** erteilt. Seit **April 2015** verantwortet sie nun den Bereich **Finanzen und Controlling** als Bereichsleiter



und arbeitet hier mit insgesamt **10 Mitarbeitern** und dem **Vorstand Finanzen** eng zusammen. Mit Beschluss des **Aufsichtsrates am 12.05.2015** wurde ihr für unsere Genossenschaft eine **Prokura** erteilt.

Damit kann sie unsere WBG Südharz gemeinsam mit dem Vorstand **rechtskräftig** in **allen wichtigen Geschäftsbelangen** vertreten. Wir wünschen **Sandra Schulz viel Erfolg** bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

## Herzlich willkommen, liebe Azubis!



v. l. P. Baierl, A. J. Weicker und J. Scholz

**Anna Josephine Weicker** ist 20 Jahre alt. Die Nordhäuserin absolvierte nach ihrem **erfolgreichen Abitur** ein freiwilliges Soziales Jahr in einer Kindertagesstätte.

**Juliane Scholz** ist ebenfalls 20 Jahre alt und aus Nordhausen. Nach ihrem **Abitur** in diesem Jahr, bewarb sie sich in unserer Genossenschaft – mit Erfolg.

**Pauline Baierl** ist mit 18 Jahren unsere jüngste Auszubildende. Die Nordhäuserin wird, wie auch ihre Kolleginnen, eine **3-jährige Ausbildung zur Immobilienkauffrau** in unserer Genossenschaft durchlaufen.

Am **3. August 2015** begrüßten wir **drei neue Auszubildende** bei unserer WBG Südharz. Die Auswahl fiel nicht leicht, denn **die Abiturentinnen** setzten sich gegen **40 weitere Bewerber** durch.

## Sparen bei Ihrer Genossenschaft!

Inhaberschuldverschreibungen: Laufzeiten und Zinskonditionen\*

*Stand März 2015	Typ A	Typ B
	ab 1.000 Euro	ab 5.000 Euro
<b>Laufzeit</b>		
<b>1 Jahr</b>	1,0 % pro Jahr	1,1 % pro Jahr
<b>2 Jahre</b>	1,2 % pro Jahr	1,4 % pro Jahr
<b>3 Jahre</b>	1,6 % pro Jahr	2,0 % pro Jahr



Bei Interesse beantworten wir gern alle Ihre Fragen zu dieser sicheren und attraktiven Geldanlage!

Damit wir uns Zeit für Sie nehmen können, vereinbaren Sie einfach einen Termin:

**Marion Waldmann**  
Leiterin Finanzbuchhaltung  
Telefon (0 36 31) 6 97-151

**Jacqueline Fuls**  
Teamleiterin Betriebskosten  
Telefon (0 36 31) 6 97-160



## WBG Service-Hotline

**Telefon (03631) 697-0**

inklusive 24 Stunden Havariedienst

## WBG-Gästewohnungen

**Herr Puls**

Telefon (03631) 697-158 Nordhausen

**Frau Frank**

Telefon (036338) 42213 Bleicherode

## Abflussrohrreinigung

**Abwasser-Rohrreinigung Rohn GmbH**

**Corinna Kunze**

Telefon (03631) 980034

## Kabelnetzbetreiber

**Television Bleicherode**

Telefon (036338) 42391

**Fernsehhaus Garthoff**

Telefon (05326) 2895

**TV Master's Gunst**

Telefon (03631) 982276

**TeleColumbus – Ihr Anbieter für Harztor**

Telefon (030) 3388 3000

Störungshotline (030) 3388 8000

## Schlüsseldienst

**Schlüsseldienst John**

Telefon (03631) 983347

Dieses Papier besteht zu 100 % aus Recyclingpapier und schützt die Umwelt.

## Aktion »Grüne WBG«



\* Wir pflanzen jedem neu geborenen „WBG-Kind“ einen ihm gewidmeten Baum. Bitte informieren Sie uns über die Geburt Ihres Kindes.

Geburtsdatum

Nachname des Kindes

Vorname des Kindes

Name des Mitgliedes

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

\* Bitte bei Bedarf ausfüllen und bei Ihrem Wohnungswart oder in der Geschäftsstelle der WBG abgeben.